

Theologie II

Titel Modul	Theologie II	
Kompetenz Modul	Die Tn wenden in ihrem Beruf theologische Grundlagen im Bewusstsein historischer Entwicklungen und des Kontextes refbejuso an.	
Voraussetzungen	keine	
Kompetenznachweis	Gespräch: (PH, SD) Aufgreifen einer Fragestellung mit ekklesiologischen Komponenten aus dem eigenen Arbeitsfeld; Skizzieren einer begründeten Antwort / Entscheidung aufgrund ekklesiologischer Überlegungen (KA) dito, mit Einbezug der historischen Dimension	
Niveau	Einführung/Anfangende	
Anerkennung	Modulblock Kirchengeschichte 1: Abgeschlossener Theologiekurs (Kompetenznachweis Theologie II erforderlich) OekModula, ForModula, ModulAar analoge Module TDS, AKIM, Greifensee, CAS Diakonie Bachelor in Theologie (BTh), MTh Modulblock Kirche 1 refbejuso: keine	
Laufzeit	6 Jahre	

Titel Modulblock	Kirchengeschichte 1 (Pflichtmodulblock für KA, für alle andern Wahlmodulblock)	hdu
Kompetenz	Tn erkennen aktuelle theologische Fragestellungen in ihren historischen Bezügen. Tn kennen die Bedeutung wichtiger kirchengeschichtlicher Epochen für die Entwicklung theologischer Positionen.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Tn gliedern 2000 Jahre Kirchengeschichte in wichtige Abschnitte und Epochen • Tn nennen die Bedeutung wichtiger Epochenschwellen • Tn nennen zentrale theologische und ethische Fragestellungen und Inhalte, die eine Epoche geprägt haben. 	



Titel Modulblock	Kirche 1 refbejuso	SSC JLä
Voraussetzungen	Kirchengeschichtliche Kenntnisse für KA: Modulblock Kirchengeschichte 1 oder äquivalent	
Kompetenz	TN entscheiden und handeln in aktuellen ekklesiologischen Fragestellungen in der Kirchgemeinde angemessen aufgrund eines theologischen Verständnisses von Kirche (Auftrag und Grunddimensionen).	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Tn erarbeiten ein theologisches Verständnis von Kirche • Tn kennen Besonderheiten der refbejuso (Aufbau, Auftrag, Aufgaben und theologisches Verständnis) • Tn setzen ein theologisches Verständnis von Kirche zu aktuellen ekklesiologischen Fragestellungen in ihrer Kirchgemeinde in Beziehung 	